

# Hinweiszettel

## Anfrage/Anregung

aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am **28. Juni 2016**

<b>Name:</b> Michael Reiske	<b>Datum:</b> 29.06.2016
<b>Mitglied des:</b> Haupt- und Finanzausschusses	
<b>Sachverhalt:</b> Herr Reiske berichtet, dass ein Gespräch zwischen der Faktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und dem Radverkehrsbeauftragten der Stadt Rheine, Herrn Nagelschmidt, stattgefunden habe. Herr Reiske regt an, dass von der Verwaltung eine Broschüre erstellt werden solle, die die Bürger über die Tätigkeiten und das Amt des Radverkehrsbeauftragten informiere. Herr Reiske weist darauf hin, Herr Nagelschmidt habe vorgetragen, dass es bei der Stadt Lüdinghausen eine sehr gute Homepage für den Radverkehrsbeauftragten gebe. Herr Reiske regt an, dass dies bei einer Neugestaltung der Homepage der Stadtverwaltung Rheine mitaufgegriffen werden solle. Herr Reiske erklärt, dass die Fraktion sich einen jährlichen Bericht des Radverkehrsbeauftragten im Rat wünsche. Hier solle u. a. über den Zustand der Radwege im Stadtgebiet, den Radverkehr allgemein und über Handlungsbedarf im Radverkehrswegenetz berichtet werden. Herr Reiske stellt abschließend positiv heraus, dass Herr Nagelschmidt bereits zum Mitglied im Verwaltungsarbeitskreis „Verkehr“ benannt wurde und bedankt sich dafür bei der Verwaltung.	

Stadt Rheine  
Der Bürgermeister  
- FB 7-

Rheine, 29.06.2016

**Von der Verwaltung auszufüllen!**

Technische Betriebe Rheine  
über VV I

im Hause

mit der Bitte um

- unverzügliche weitere Veranlassung bzw. Bearbeitung und
- urschriftliche Mitteilung an den Fachbereich Z über das Veranlasste bis zum 15.08.2016 übersandt

Sollte dem/der Unterzeichner(in) bis zum o. g. Termin bzw. bis montags vor der nächsten Sitzung keine Rückantwort vorliegen, wird in dem entsprechenden Gremium berichtet, dass seitens des Fachbereiches **keine** Stellungnahme abgegeben wurde.

Im Auftrag

gez. Haking

**Von der Verwaltung auszufüllen!**

Fachbereich

im Hause

## Stellungnahme

- Umseitige Anfrage/Anregung wurde erledigt durch
  - telefonische Mitteilung an Antragsteller(in)
  - schriftliche Nachricht an Antragsteller(in) – siehe Anlage
- Eine unverzügliche Erledigung ist nicht möglich, weil ...  
(weiteres beabsichtigtes Verfahren)

- Antragsteller(in) wurde schriftlich/telefonisch in diesem Sinne informiert. Die Stellungnahme wird so schnell wie möglich nachgereicht.
- Eine schriftliche Stellungnahme wird bis spätestens montags vor der nächsten Sitzung der Schriftführerin/dem Schriftführer für den mündlichen Bericht in der Sitzung gestellt.
- Der Einladung zur Sitzung soll folgende Stellungnahme beigefügt werden:

Die Verwaltung wird jährlich über die Tätigkeiten der Radverkehrsbeauftragten berichten. Die Anregung, eine Broschüre zu erstellen, wurde aufgenommen.

Zur Klarstellung: Herr Nagelschmidt kann als ehrenamtlicher Radverkehrsbeauftragter kein Mitglied des AK Verkehr sein. Er wird bei den Radverkehr betreffenden Punkten jedoch immer als beratendes Mitglied eingeladen.

Zeitaufwand für die Bearbeitung: \_\_\_\_\_

Sachbearbeiter(in) – ☎ 939-\_\_\_\_\_